



Studierende präsentieren Werke zum Jahresthema der HfM Dresden „Auf dem west-östlichen Divan“

**Sonntag, 8. Dezember 2019
16.00 Uhr**

Schloss Albrechtsberg Dresden, Kronensaal

Mit Studierenden der Gesangs- und Instrumentalklassen
Moderation: Prorektor für Künstlerische Praxis der HfM Dresden

Der west-östliche Divan, inspiriert durch die Werke des persischen Poeten Hafis,
ist Goethes umfangreichste Gedichtsammlung.

Darin betrachtet der Dichter ein faszinierendes Spektrum lyrischen Empfindens und begegnet den
Gegenpolen von Ost und West, von Orient und Okzident mit gelassener Offenheit – anders als der
Lyriker Rudyard Kipling („Ost ist Ost, West ist West, sie werden nie zueinander kommen“).

Die Sehnsucht, in den Orient einzutauchen, ist vermutlich so alt wie die Geschichte Europas selbst.
Im Kanon westlichen Denkens und Spürens erfährt der Exotismus östlicher Gefilde besondere
Strahlkraft. Europa wird zum Umschlagplatz eskapistischer Neugierde. In kaum einer anderen
Kunstform ist diese Neugierde so sinnlich und verführerisch ausgedrückt wie in der Musik.

Das neue Jahresthema möchte die Sinnlichkeit des Exotischen erlebbar werden lassen, und die Stadt
Dresden, innerhalb Europas selbst ein Tor zum Osten und zum Westen, scheint für diese Reise
besonders geeignet.

Ein Programm für dieses Konzert wird voraus. ab Ende Oktober veröffentlicht.



Eintritt: 8,00/ erm. 6,00 Euro.
Karten unter www.reservix.de,
an allen Reservix-Vorverkaufskassen und an der Tageskasse